

**Wirtschaftlich, sauber, schnell: Anmischen von Druckfarben mit den Druckfarbenmischern von Collomix**

Der Druckprofi im grafischen wie im technischen Siebdruck ist tag täglich mit der Herstellung von Sonderfarbtönen und Nuancierung gefordert. Besonders die Vielfalt der Bedruckstoffe und der damit verbundenen Einsatz unterschiedlichster Farbsysteme sorgt für hohes Arbeitsaufkommen in den Farbküchen. Viele Druckereien setzen inzwischen auf rechnergestützte Rezeptursysteme, elektronische Waagen und eine entsprechenden Farbmetrik um die Reproduzierbarkeit der Farbtöne zu gewährleisten. Allerdings erfolgt der Dosiervorgang der einzelnen Komponenten und das anschließende Vermischen nach wie vor von Hand. Das manuelle Anmischen ist dabei der Arbeitsgang der neben körperlicher Beanspruchung des Mitarbeiters auch den höchsten Anteil an Verunreinigungen von Werkzeug und Mischbehältern verursacht. Weitere Nachteile sind der hohe Reinigungsaufwand der Werkzeuge und unnötiger Verlust teurer Farbe durch Anhaftungen am Rührgerät. Zudem entstehen Probleme mit der Prozess-Sicherheit. Das offene Mischwerkzeug hat Kontakt mit dem Farbmateriale und Einträge von Staub oder anderen Fremdmaterialien können nicht sicher ausgeschlossen werden.

Deutschland Spezialhersteller für Mischgeräte, Collomix bietet jetzt mit seiner neuen Maschinenreihe für die Druckindustrie eine neuartige Lösung für dieses Problem. Dabei stehen zwei verschiedene Mischverfahren für den Siebdrucker zu Verfügung welche sich je nach Viskosität der Farben eignen: Für niedrig- bis mittelviskose Farben eignet sich das oszillierende Mischprinzip, landläufig auch als Shaker oder Rüttler bekannt. Für hochviskose Farbsorten wird das biaxiale Verfahren empfohlen. Dabei dreht sich die Farbdose um sein vertikale sowie seine radiale Achse.

Nach dem Abtönen werden die Mischgefäße mit dem jeweiligen Deckel wieder verschlossen und in den Mischer eingebracht. Je nach Gerätetyp können die Maschinen mit Gebindegrößen von 0,5 kg bis 40 kg beschickt werden. Auch das gleichzeitige Mischen von mehreren kleineren, gleichartigen Dosen ist möglich.

# PRESSEMITTEILUNG

Collomix Rühr- und Mischgeräte GmbH

Gaimersheim, 7. April 2003

Die Homogenisierung erfolgt dann durch die eine elypsenförmige Bewegung bzw. Rotation des Behälters um zwei Achsen. Dies erzeugt eine intensive Strömung der Farben. Dabei sorgen die einwirkenden Scherkräfte für eine optimale Durchmischung und kurze Mischzeiten, ohne die Struktur des Mischguts negativ zu beeinflussen.

Mischgeräte von Collomix werden seit 30 Jahren international erfolgreich in Produktionsstätten und im Fachhandel zum Abtönen von Bautenfarben und Putzen eingesetzt. Für die spezifischen Eigenschaften der Druckfarben und deren Anforderungen im Mischprozess wurde jetzt die neue Maschinenreihe entwickelt.

*Die Collomix Rühr- und Mischgeräte GmbH gehört zu den weltweit führenden Spezialherstellern von mischtechnischen Geräten für Industrie, Handel und Bau. Mit rund 80 Mitarbeitern am Firmensitz in Gaimersheim (Deutschland) bietet Collomix den Kunden in Europa und Übersee eines der umfassendsten Produkt- und Lösungsportfolios für das Mischen von Stoffen im geschlossenen Gefäß und für offen verarbeitetes Material. Seit der Firmengründung 1974 beschäftigt sich Collomix konzentriert mit allen Aspekten zu Materialien, Mischtechnik und Geräteauswahl. Im ständigen Dialog mit Anwendern wird die daraus resultierende Kenntnis von Kundenanforderungen und ihrer Lösungen in neue Produkte umgesetzt.*

*Kontakt:*

*Herbert Geier*

*Leiter Marketing*

*Collomix Rühr- und Mischtechnik GmbH*

*Dieselstraße 9*

*85050 Gaimersheim*

*Telefon 0 84 58.32 98 16 Telefax 0 84 58.32 98 30 E-mail herbert.geier@collomix.de*

*www.collomix.de*